

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht ist das Climate Service Center auf der diesjährigen Hannover Messe zum ersten Mal mit einem Stand vertreten. Das CSC bietet bestehende Produkte und Beratung zu Klimawandel und Anpassung an und gibt Einblick in seine Arbeit. In der Rubrik „CSC aktuell“ in diesen Mitteilungen erhalten Sie dazu nähere Informationen.

Prof. Guy Brasseur, Direktor des CSC

CSC-Direktor als Experte in Brasilien

Auf Einladung des brasilianischen Ministers für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Prof. Marco Antonio Raupp, stellte CSC-Direktor Prof. Guy Brasseur am 22. Februar in Brasilia die Aufgaben und Zielsetzungen des CSC vor. Sehr interessiert zeigte sich der Minister auch an den neuesten Ergebnissen aus dem Forschungsbereich der Erdsystemmodellierung sowie deren Rolle bei der Entwicklung und Bereitstellung von Informationen für unterschiedliche Akteure. Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Tropen im Klimasystem diskutiert. Drei Tage zuvor nahm Prof. Brasseur als Key Note Speaker an einem Workshop zum „Brazilian Earth System Model“ teil. Brasilien baut derzeit verschiedene neue Forschungsinstitutionen, einschließlich der Ozeanforschung, auf. Diese unterschiedlichen Institutionen sollen nach dem Willen der Regierung im Sinne des Erdsystems zu einem nationalen Forschungsnetzwerk zusammenwachsen, um die Gesellschaft bei der Lösung von wichtigen Problemen im Zusammenhang mit Entwicklung und Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.



Der brasilianische Minister für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Prof. Marco Antonio Raupp (Bildmitte), der Staatssekretär für Wissenschaft, Prof. Carlos Nobre (links) und Prof. Guy Brasseur anlässlich ihres Gedankenaustauschs in Brasilia

Rückblick Anfragenservice 2012 erschienen

Um einen Überblick über den Stand des Projektes zu geben, brachte das CSC im Februar einen „Rückblick Anfragenservice 2012“ heraus. Er enthält Statistiken zur Nutzung, zu den Themen und der Herkunft der Anfragen und gibt Einblick in die Arbeitsweise des Teams, das den Help-Desk betreut. Auch die „Anfragen des Monats“ 2012 sind in Kurzform enthalten. Mittels QR-Codes lässt sich der komplette Antworttext einfach auf dem Smartphone öffnen.

Die CSC-Mitarbeiter stellen sich vor

Dr. Fahad Saeed

Mitarbeiter der Abteilung Klimasystem



Am CSC arbeitet Dr. Fahad Saeed in erster Linie für das Kongo-Projekt und analysiert die Ergebnisdaten hochauflösender Klimamodelle der Kongoregion. Diese Projektionen werden benötigt, um die Auswirkungen des Klimawandels auf ein nachhaltiges Wasser- und Waldmanagement zu beurteilen. Das Projekt wird in Kooperation mit der Universität Wageningen, Niederlande durchgeführt.

Fahad Saeed hat einen Master und einen M.Phil in Physik der Quaid-i-Azam Universität in Islamabad, Pakistan. Nach seinem Studium arbeitete er für das „Global Change Impact Studies Center“ (GCISC) in Pakistan. Während dieser Zeit war er als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Wasserressourcen hauptsächlich für die Einführung von Abflussmodellen für das Indus-Becken zuständig. Anschließend wechselte er zum Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg, wo er 2011 seine Doktorarbeit über den Einfluss der Bewässerung auf den asiatischen Sommermonsun abschloss.

An dieser Stelle werden nach und nach alle Mitglieder unseres Teams mit Foto und einem Kurzporträt vorgestellt. Dabei gehen wir in der Reihenfolge des Einstellungsdatums vor.

Klimanavigator: neues Dossier „Klimawandel in Norddeutschland“

Die globale Erwärmung des letzten Jahrhunderts hat auch Norddeutschland erfasst. Auf dem Webportal Klimanavigator.de wurden nun die wichtigsten Forschungsergebnisse zum Thema in einem **Dossier** veröffentlicht. Dabei wurden entscheidungsrelevante Forschungsergebnisse des bisherigen und zukünftigen Klimawandels in Norddeutschland und dessen Auswirkungen auf Ökosysteme, Landwirtschaft und Tourismus zusammengefasst. Für die Zukunft wird eine Beschleunigung der Erwärmung erwartet. Bereits heute sind Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt erkennbar. Klimasensitive Wirtschaftszweige wie der Küstentourismus müssen sich ebenfalls auf veränderte Bedingungen einstellen und auch auf die Stadt- und Raumplanungen kommen große Herausforderungen zu. Das Dossier wurde am Norddeutschen Klimabüro des Helmholtz-Zentrums Geesthacht koordiniert. Wissenschaftler mehrerer weiterer Forschungseinrichtungen waren neben dem Norddeutschen Klimabüro als Autoren beteiligt. Der Klimanavigator wurde vom CSC ins Leben gerufen und wird von den beteiligten Forschungseinrichtungen gemeinsam gestaltet, um die Erkenntnisse zum Klimawandel zu bündeln.

CSC bei 25-jährigem DKRZ-Jubiläum

Am 25. und 26. Februar wurde das Jubiläum '5²' des Deutschen Klimarechenzentrums (DKRZ) mit einem Festsymposium und einem DKRZ-Nutzerworkshop gefeiert, bei dem auch das CSC maßgeblich vertreten war. Prof. Guy Brasseur war als einer der Festredner eingeladen und erläuterte in seinem Vortrag „Climate Services in Support of Adaptation Strategies“ die Bedeutung von Klimaservices. Auf dem Nutzerworkshop am 26. Februar gab das CSC, vertreten durch Dr. Elke Keup-Thiel, einen Einblick in seine vielfältigen Vorhaben und Projekte, für die Rechenzeit benötigt wird. Die Nutzung des DKRZ, also des Hochleistungsrechners, der Peripherie, des Archivs und des World Data Center for Climate (WDCC) sind von großer Bedeutung auch für das CSC.

So erreicht das CSC häufiger die Frage, wie verlässlich die Aussagen zur Änderung des Klimas sind. Um diese Frage nach dem heutigen Stand des Wissens zu beantworten, werden Ensembles der Klimaprojektionen ausgewertet. Gegebenenfalls werden Ensembles durch zusätzliche Simulationen auf dem Großrechner des DKRZ erweitert. Beeindruckend war auch die umfangreiche Posterausstellung. Hier waren alle DKRZ-Nutzer bzw. alle Projekte, die am DKRZ Rechenzeit erhalten, vertreten.



© Michael Böttlinger, DKRZ

Das CSC präsentierte u.a. Poster zum Kongo-Projekt, dem Projekt „The Future Okavango“ sowie zu den Projekten EURO-CORDEX, IMPACT2C, PEGASOS, ECLISE, KLIMZUG – NORD. Während der Postersession gab es zahlreiche interessante und anregende Diskussionen.

Earth League: Think Tank zur Lösung globaler Probleme

Eine Allianz führender internationaler Wissenschaftler schloss sich am 7. Februar in London offiziell zur „Earth League“ zusammen. Das Sekretariat der Organisation hat seinen Sitz am CSC. Die 18 Gründungsmitglieder aus 13 Nationen kommen aus unterschiedlichen Fachrichtungen – von der Klimaforschung über die Umweltwissenschaften bis zur Ökonomie. Darunter sind so namhafte Experten wie der englische Wirtschaftswissenschaftler Lord Nicholas Stern, der mexikanische Chemie-Nobelpreisträger Mario J. Molina, der Leiter des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Hans Joachim Schellhuber, Jennifer Morgan vom World Resources Institute oder Johan Rockström vom Stockholm Resilience Center. Vorsitzender der Forschergruppe ist CSC-Direktor Guy Brasseur. Bei der Gründungsveranstaltung im Imperial College London wurden entscheidene Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft gefordert. Die Earth League wird zu den wesentlichsten Zukunftsthemen die Informationen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zusammenfassen. Eine ihrer wichtig-

+++++++CSC aktuell+++++++

Bitte
vormerken

CSC auf der Hannover Messe

Gemeinsam mit den Material- und Küstenforschern des Helmholtz-Zentrums Geesthacht wird das CSC auf der diesjährigen Hannover Messe vom 8. bis 12. April mit einem Stand vertreten sein. Das CSC bietet in Halle 1 bestehende Produkte und Beratung zu Klimawandel sowie Anpassung an und gibt Einblick in seine Arbeit. Das in derselben Halle stattfindende Forum „Metropolitan Solutions“ macht in einem eigenen Klimasymposium den Klimawandel als Herausforderung für die Stadt von morgen zum Thema. Die Moderation dieses Klimasymposiums, Teil 2 (10. April, 9.30-11.40 Uhr) übernimmt Prof. Markus Quante vom HZG-Institut für Küstenforschung. Dr. Hinnerk Ries vom CSC wird einen Vortrag über den Klimawandel auf der Stadtskala halten.

Am Montag, 8. April ist auch CSC-Direktor Prof. Guy Brasseur am CSC-Stand vertreten. Den Dienstag, 9. April nutzen wir zum Netzwerken. Sie sind um 16 Uhr herzlich zu einem „get together“ am Stand eingeladen.

Falls Sie nicht sowieso auf der Messe sind: Bei Susanne Schuck-Zöller (susanne.schuck@hzg.de) erhalten Sie Gästekarten für die Messe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 1 an Stand E23!

Vorerst letzter Klimaimpuls-Termin

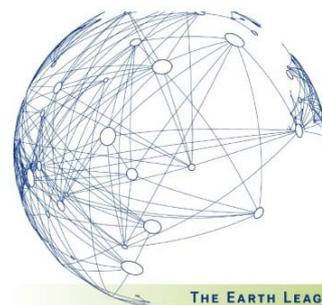
Am Dienstag, 26. März zeigen wir in unserer Filmreihe „Hot Planet“ von Tina Fletcher u. a. Die BBC-Produktion berichtet über die Folgen der Erderwärmung und über Möglichkeiten, dieser Bedrohung zu begegnen.

Los geht's um 16:30 Uhr im Konferenzraum des Climate Service Center, Chilehaus, Eingang B, 6. Etage, Fischertwiete 1, 20095 Hamburg

+++++++

ten Aufgaben wird sein, Politikern und Wirtschaftsvertretern durch eine fundierte Analyse der drängendsten globalen Probleme eine Basis für ihre Entscheidungsfindung an die Hand zu geben. Dabei stehen die Schwierigkeiten im Vordergrund, mit denen die Menschheit in den nächsten Jahrzehnten aufgrund des globalen Wandels konfrontiert sein wird. Dazu zählen die Verknappung von Wasser, der Verlust landwirtschaftlicher Flächen und die unkontrollierte Ausbeutung natürlicher Ressourcen.

Eine vollständige Liste der Earth League-Mitglieder sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.earthleague.info



THE EARTH LEAGUE

Towards a Global Research & Assessment Alliance